

Letzte Telegramme.

Wiesbaden, 22. Febr. Der Wirkliche Geheimrat v. Hecht, Präsident des Reichsausschusses für Privatversicherung, der seit drei Wochen an einer heftigen Nervenleiden litt, ist heute morgen gestorben.

Hamburg, 22. Febr. Die Verhandlung wegen des Aktienbesizers Eisenbahn in Lübeck findet am 21. März vor dem Landgericht statt. Angeklagt sind die Direktoren Meyer und Schmidt aus Lübeck und der Geschäftsführer Hertz aus Berlin.

London, 22. Febr. Ein New Yorker Dailybericht über den "Morning Post" berichtet, man befürchte, daß der Kronprinz Wilhelm "erst am Sonntag zu später Stunde oder am Sonntag in New York eintrifft. Nach den Mitteilungen des Wetterbüros ist es wahrscheinlich, daß der Dampfer durch die im Atlantischen Ozean herrschenden Stürme aufgehalten wurde. In amtlichen Kreisen wird die Frage erörtert, ob die verpätete Ankunft des Prinzen die für seinen Empfang getroffenen Vorbereitungen völlig über den Haufen werfen werde.

London, 22. Febr. Fremde Bannermen erklären, daß in der liberalen Partei nur 15 bis 20 Anhänger Rosebery's vorhanden seien. Die "Times" erfahren, daß Keblet und die Partei der liberalen Unionisten im allgemeinen mit Rosebery bezw. der Politik einer klaren Trennung von Bannermen übereinstimmen und bereit seien, sich Rosebery anzuschließen, doch werde schließlich ein bestimmtes Vorgehen vor nächster Woche erfolgen.

Buenos Aires, 22. Febr. [Melbung der Agence Havas.] Die argentinische Regierung übernimmt heute ihren Finanzplan von 2.750.000 Pfund Sterling zur Zahlung der Coupons der Anleihe Argentiniens bis zum 1. Juli 1902.

In den Streifenländern in Spanien.

Barcelona, 22. Febr. Heute Abend ist die Stadt etwas ruhig, nachdem auf Anweisung des Gouverneurs die öffentlichen Gebäude wieder geöffnet wurden und die Straßenbahn verkehrt. Die Arbeiter weigern sich noch immer, zu arbeiten, so daß die Zeitungen nicht erscheinen können. Der Generalkapitän gestattete den Zeitungen, Seger aus anderen Städten kommen zu lassen. Gestern Abend kam es zu Zusammenstößen zwischen Anhängern und Polizei, bei denen 5 Personen verwundet wurden. Nach Meldungen aus benachbarten Industriestädten hat sich die Lage dort ebenfalls verschlimmert.

Der südafrikanische Krieg.

London, 22. Febr. Wie den "Morning Post" aus Johannesburg von gestern gemeldet wird, lautet die letzte Meldung dahin, daß De Wet sich nordlich von Mafeking in kleinen allen Schlachtpunkt längs des Vrederberg befindet. Gefangene wurden und der Ansicht, daß Steijn's Einfluss unter den noch im Felde befindlichen Freiwilligen größer ist als der De Wet's, Steijn's Gefangenname würde daher größeren Einfluss auf die Fortdauer der Feindseligkeiten haben.

De Wet's Durchbruch nach Norden.

London, 21. Febr. Der "Standard" meldet aus Pretoria vom 21. Februar: De Wet hat in der Nacht vom 10. Februar mit 800 Mann die Wochenslinie (zehn Meilen westlich von Tzaneen entfernt) durchbrochen und ist nordwärts weitergezogen. Einige Mann seiner Abteilung durchschritten in aller Eile den Stadteisenbahn an dem erwähnten Punkt und machten auf diese Weise den Weg für das ganze Kommando frei.

Eine Brandkatastrophe in New York.

New York, 22. Febr. Die an der Ecke der Park Avenue und der 34. Straße gelegene Waffenhalle des 71. Militärregiments ist heute nacht völlig niedergebrannt. Große Vorräte an Patronen explodierten und die Kugeln konnten nach allen Richtungen durch die Luft. Die hochauflodernden Flammen brachten auf die angrenzenden Straßen über und ergriffen das mit Gästen dicht besetzte Park-Avenue-Hotel. Es entstand eine fürchterliche Panik. Um 3 Uhr früh stürzten sich Dutzende von Personen, von Schreien geleitet, aus den Fenstern auf die Straße, wo sie mit gebrochenen Gliedern auf dem Pflaster liegen blieben. Der Wundobertoff Geher und die Frau des Hotelbesizers waren sofort tot; Admiral Miller ist tödlich verletzt. Eine Mauer des Hotels und der Turm stürzten ein; viele viele unter den Trümmern begraben liegend, ist noch nicht ermittelt; die Polizei ließ die Nachbargebäude räumen; viele Familien sind in Ställen untergebracht. Erst nach 4 Uhr wurde man des Seters entgangen.

Reiterbörsen vom 22. Februar.

[Fernsprechbericht der Saale-Z.]

Kursnotierungen

22. Febr. 2 1/2 Uhr nachm.

Table with multiple columns: Banknoten, Deutsche Fonds u. Staatspap., Ausländische Fonds, Bank-Aktien, Wechsel, Schluss-Kurse. Includes various financial instruments and their current market prices.

Von der Fondsbörse. Auf bessere Meldungen von den auswärtigen Börsen war bei Eröffnung die Tendenz im allgemeinen eine festere. Die ausserordentliche Flüssigkeit des Geldmarktes wirkte andauernd auf heimische Fonds sehr anregend. Prozentaktien Reichsanleihe bis 93 in grösseren Posten gehandelt, auch fremde Fonds besser gefragt. Spanier erholte auf besserer Lage der Basis. Der Montanmarkt war durchgehend eine Aufwärtsbewegung auf, besonders in Kohlenaktien auf Blättermeldung, dass beim Koksyndikat die bisherige Einschränkung von 38 auf 33 Proz. zurückgezogen wurde. Banken arbeitslos zuletzt etwas über dem gestrigen Schluss und hielten sich weiter gut behauptet. Kreditaktien auf Wien besser. Der Eisenbahnmärkte lag durchweg anregend, dergleichen Schiffsaktien. In der zweiten Boursestunde hielt sich das Geschäft zunächst in sehr beschränkter Grenzen und die Kurse wiesen kaum eine Aenderung auf. Nur Hülfenaktien höher und von Kohlenaktien Konsolidation bevorzugt. Fonds weiter fest. Ultimo 2 1/2 Proz. Privatdiskont 1 1/2 Proz. Tagliches Geld 1 1/2 Proz.

Produktebörse.

Wellen 1000 kg Mai 171.50, Juli 171. August 171. M. Roggen 1000 kg Mai 151.30, Juli 151. August 151. M. Hafer 1000 kg Mai 159. Juli 159. M. Mais 1000 kg runder Loo Mai 121.50, Juli 121.50 nom. Rüböl 100 kg Mai 34.90, Oktober 33.90 M. Raffinierter 70er 33.50 M. Flavier Depeschen aus New York haben bei sonstigem Mangel an ausserer Anregung die Käufer für Getreide heute sehr vorsichtig gemacht. Es kam nur zu ganz schwachem Umsatz, dabei konnte Weizen merklich billiger beschafft werden, während Roggen nur wenig entgegenkommend abgeben wurde. Rüböl ist still, auf spätere Lieferung aber durch Realisierungen etwas gedrückt. Rüböl, spärlich angeboten, bekundete feste Haltung. Der Preis für 70er Spiritus Loo ohne Fass stellte sich auf 34.60, obwohl sich nur wenig Bedarf zeigte. Umsatz 8000 Liter.

Zucker.

Magdeburg, 22. Febr. [Telegr.] Koranzucker, 88proz. ohne Sack 7.60-8.05. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 6.85-5.90. Fest. Kristallzucker I. mit Sack 27.95. Brodtraffade I. ohne Fass 28.20. Gem. Raffinade mit Sack 27.95. Gem. Melis mit Sack 27.45. Rohzucker I. Produkti Transio f. a. B. Hamburg per Februar 6.50 Gd., 6.50 Bz., per März 6.85 Gd., 6.90 Bz., per April 7.05 Gd., 7.07 Bz., per August 7.35 bez., 7.32 1/2 Gd., per Oktober-Dezember 7.60 bez., 7.57 1/2 Gd. Fest. Hamburg, 22. Febr. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Ribben-Rohzucker, I. Produkti. Basis 88%. Rendement neue Ueance frei an Bord. Hamburg per Februar 6.80, per März 6.85, per April 7.05, per August 7.35 1/2, per Oktober 7.50, per Dezember 7.65. Fest.

Wolle: Baumwolle.

Frankfurt, 21. Febr. Baumwolle. Steig. Upland middl. loes 43 1/2 Pfg. Liverpool, 21. Febr. Baumwolle. Umsatz: 7000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Ruhig. Amerikan. good ordinary Lieferungen: Steig. Febr. 4 1/2 Verküf. Febr.-März 4 1/2, Verküf. März-April 4 1/2, Verküf. April-Mai 4 1/2, Verküf. Mai-Juni 4 1/2, Verküf. Juni-Juli 4 1/2, Verküf. Juli-Aug. 4 1/2, Verküf. Aug.-Sept. 4 1/2, Verküf. Sept.-Okt. 4 1/2, Verküf. Okt.-Nov. 4 1/2, Verküf. Nov.-Dez. 4 1/2. Manchester, 21. Febr. 32 Water Taylor 3, 32 Water Leign 4, 32 Water Courant Qualität 7 1/2, 32 Water bessere Qualität 7 1/2, 32 Water Courant Qualität 7 1/2, 40er Medial 7 1/2, 40er Medial Wilkinson 8, 32 Waterpoole Lees 4, 32 Waterpoole Lees 4, 32 Waterpoole Wellington 7 1/2, 42 Double Weston 8 1/2, 60r Double Courant Qualität 1 1/2, 32r 116 yards 16x16 3/4 printers an 32r46 184. Fest.

Metalle.

Hamburg, 21. Febr. Silber 75.50 Dr., 75.00 G London, 21. Febr. Silber 25 1/2. London, 20. Febr. 5 Uhr nachm. Kupfer stramm. Tagesumsatz 1300 t, 50 Pfd. Sterl. - s. - d. 3 Monate 55 Pfd. Sterl. 10s. - d. Makler. Schlusspreis 55 Pfd. Sterl. 12s. 6d. bis 55 Pfd. Sterl. 17s. 6d., best. seitens 50 Pfd. Sterl. 5s. - d., streng esser - Pfd. Sterl. - Zins stetig. Tagesumsatz 400 t, Strale 116 Pfd. Sterl. 10s. 3 d. 3 Monate 138 Pfd. Sterl. 15s. - d., engl. 119 Pfd. Sterl. 10s. - d. Best. stetig. span. 1 1/2 Pfd. Sterl. 13s. - d., englisches 1 1/2 Pfd. Sterl. - s. - d. 7 1/2 Pfd. fest, gewöhnliches Marken 17 Pfd. Sterl. 17s. 6d., besondere Marken 15 Pfd. Sterl. 2s. 6d., gewöhnlich schles. 2 1/2 Pfd. Sterl. 10s. Nickel 1 1/2 Pfd. Sterl. die Tonne. London, 21. Febr. Kupfer 55 1/2, Latz. 3 Mon. 55 1/2, Latz. Amsterdam, 21. Febr. Banca 20 1/2. Glasgow, 21. Febr. Vorm. 11 Uhr 5 Min. Robbeisen. Mixed numbers warrants trage, 55sh. 9d. per Kiste, 54sh. - d. p. Febr. Glasgow, 21. Febr. (Schluss.) Robbeisen. Mixed numbers warrants 55sh. 9d., Middleld. 47sh. 6d.

Glasgow, 21. Febr. Die Vorräte von Robbeisen in den Stores bei Jaufen sich auf 54,800 Tons gegen 66,750 Tons im vorigen Jahre. Die Zahl der im Betriebe befindlichen Hohefen beträgt 83 gegen 79 im vorigen Jahre. New York, 21. Febr. Zinn 23.15, Kupfer 12.25 Dat.

Bankhaus Friedmann & Co., Halle a. S., Poststrasse 2. empfiehlt sich für alle bankgeschäftlichen Angelegenheiten besonders zum An- und Verkauf von Wertpapieren.

Advertisement for Kleierstoffe (wool fabrics) by A. Hübner & Co. featuring 'Woll. Blusenstoffe in schönen Streifen' and 'Billige und feste Preise'. Located at Halle a. S., Gr. Steinstrasse 86 u. 87.

Vortrag
 von
Pastor Kaspar aus Paris,
 verordnet durch
 S. Magnificenz Prof. Dr. Sachler
 über die
Madagascarnission
 Montag den 24. Abends 7 1/2 im
 „Kronprinzen“.

Auswärtige Theater.
 Sonntag den 23. Februar 1902.
 Altentura (Sofia): Alessandro Stra-
 della. — Die Rappinier.
 Genua (Sofia): Todmitten: Der
 Kreuzbau. — Abends: Gumpaci-
 unanbündig.
 Genua (Sofia): Die Götter. —
 Eine japanische Theatervorstellung.
 Genua (Sofia): Die Götter. —
 Eine japanische Theatervorstellung.
 Genua (Sofia): Die Götter. —
 Eine japanische Theatervorstellung.
 Genua (Sofia): Die Götter. —
 Eine japanische Theatervorstellung.

Kaiser-Kaffee
 Gr. Ulrichstraße Nr. 27.
 Gute und feisende Lase
Elite-Abend-Concert
 der ungarischen Magnaten-Kapelle
Sárközi Lajos.
 Anfang 8 Uhr Abends.

Pschorr-Bräu
 Leipziger Strasse 36.
 Inh.: Adolf Weber.
Menu.
 Couvert 1 Mk.
 im Abonnement 10 Mark 00 Mk.
 Bouillon mit Spargel-Einlage.
 Oxtail-Soup.
 Silberlachs mit Sauce Hollandaise.
 Hummer-Mayonnaise.
 Steinpilz in Kalbsk. —
 Kalbskopf en torton.
 Gesp. Rinderfilet.
 Fülle, gefüllt.
 Compot. Salat.
 Obst, Kaffee, Käse.
 Abends: Reichhaltiger Stamm.
3 D.
 28. 2. 6 1/2. S. E. Brm.

Apollo-Theater
 Direction: Gustav Poller.
 Am Oberplatz, in nächster Nähe
 vom Hauptbahnhof.
Glanzprogramm.
The Barowskys,
 „Die Bauernjungen im Walde.“
 „!!! Größte Sensation!!!“
8 Germanias,
 8 bildhübsche, weiße Damen
 in ihrer neuesten Creation:
 „Die weiße Garde.“
 Die Costüme präsentiren einen Werth
 von **6000 Mk.**
 Rest dem übrigen
großen Spielplan.
 „!!! Gewöhnliche Eintrittspreise!!!“
 Morgen Sonntag den 23. Februar
2 große Vorstellungen
 Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.
 In der Nachmittagsvorstellung haben
 Eltern und Gernährer ein Kind frei.
 Auftreten jänmtl. engagierter Künstler!
 Von 1/2 8 Uhr an:
Concert des gefamten
Theaterorchesters.

Weit-Panorama 2 bis 10 Uhr
Tyrol. Inter-Gantbal, Zuns-
 brud, Zennerestraße.
Megelbahn
 ist Donnerstag Abend zu sehen.
 Hotel Kaiser Wilhelm,
 Bernburgerstr. 13.

Pschorr-Bräu, Leipzigerstrasse 36.
 Inhaber Adolf Weber, früherer Oberkellner
 im Schultheiss.
 Neut! Sonntag den 23. ds. Mts. Neut!
Ein Tag in München!
 in den festlich decorirten Räumen.
 Einzig in seiner Art! — Noch nie dagewesen!
Das genügt! Adolf Weber.

Der weltbekannte
Otto Reutter,
 Deutschlands größter Humorist,
 kommt zu kurzem Gastspiel!
„Apollo-Theater.“

Zoologischer Garten, Halle.
 Sonntag den 23. Februar
 Eintritt bis 12 Uhr Mittags: Erwachsene 30 J., Kinder 15 J.
 Von 12 Uhr ab: Erwachsene 40 J., Kinder 20 J.
 Nachmittags von 4 Uhr ab
Grosses Militär-Concert
 ausgef. von der gefamten Kapelle des Kgl. Jäg.-Regts. „General-
 marischall Graf Blumenthal“ (Magdeb.) Nr. 36.

Wintergarten.
 Morgen Sonntag Abends 8 Uhr
Grosses Concert
 der Kapelle des Kgl. Jäg.-Regts. „General-
 marischall Graf Blumenthal“ (Magdeb.) Nr. 36. **O. Wiegert.**
Saalschlossbrauerei.
 Sonntag den 23. Februar, Anfang Nachm. 3 1/2 Uhr
Grosses Extra-Militär-Concert,
 ausgef. vom Trompeter-Corps des Mansfelder Feld-Artill.-Reg. Nr. 75
 unter Leitung des Kgl. Musikdirezenten Dm. F. Stede.
 Eintritt 30 Pfg.

Illmar Kaufmann
 Hofstr. 41.
 Musik-Verlag.
Stadttheater Halle
 Sonntag den 23. Februar
 Anfang 8 Uhr
 32 Fremden-Verh. bei kleinen Preisen.
Die Fledermaus.
 Operette in 3 Akten von Joh. Strauß,
 Josef Danneberg.
 Gabriel von Eisenstein, G. Richter,
 Reutter, seine Frau, M. König,
 Franz Gehring, Direktor G. Zankberg,
 Fritz Orloff, G. Wichmann,
 Alfred, sein Gungstochter, G. Gennell,
 Dr. Raffe, Raffe, G. Hagen,
 Dr. Wind, Windat, G. Jungl,
 Marie, Stundensoldaten, M. Grop,
 Alf Ben, ein Gungst, G. Beckow,
 Stundl, Gungstschütz,
 Stundl, J. Kugel,
 Max, ein Amerikaner, D. Engelke,
 Garibaldi, ein Maroni, M. Schiller,
 Frosch, Gungstschütz, G. Zankberg,
 Ivan, Kammerdiener, G. Gubben,
 Ida, M. Galden,
 Melanie, G. Galden,
 Felicitas, G. Galden,
 Mimi, G. Galden,
 Fritze, G. Galden,
 Sabine, M. Galden,
 Tante Gustala, G. Galden,
 Ester, Diener, G. Galden,
 Josef, Diener, G. Galden,
 Nach dem 1. und 2. Akt: längere Pause.
 Abends 7 1/2 Uhr
 160 P.-B. 46. Vorh. außer Abom.
Der Trompeter von Säckingen.
 Kom. Oper in 3 Akten nach J. von Hofner,
 Musik von G. H. Meyer.
 Verlesen des Vorberichtes.
 Frau König, Frau J. König,
 Conrad, Gungstschütz,
 Trompeter u. Bedier, G. Brandes,
 Der Haushofmeister der
 Kaiserin, G. Galden,
 Der Graf u. Widenstein, G. Galden,
 Der Herr Graf, G. Galden,
 Ein Student, G. Galden.
 Verlesen des Titels.
 Der Freier u. Gungst, G. Galden,
 Maria, dessen Tochter, G. Galden,
 Der Graf u. Widenstein, G. Galden,
 Dessen geliebte Gungst,
 Dessen des Freier, G. Galden,
 Schwägerin, M. Crawford,
 Damm, des Gungst, G. Galden,
 aus zweiter Ehe, G. Galden,
 Zerk, Kungstschütz, G. Galden,
 Conrad, Gungstschütz, G. Galden,
 Ein Diener des Freier, G. Galden,
 Ein Kungstschütz, G. Galden,
 Ein Gungst, G. Galden.
 Nach dem 2. Akt: längere Pause.
 Ende 10 Uhr.

Montag den 24. Februar
 161. P.-B. 11. Vorh. außer Abom.
Frau König.
 Der Kammerer und die Bearde.
 Dienstag: Alt-Geibelberg.

Sonnabend den 1. März, Abends 7 1/2 Uhr
 im Saale der Vereinigten Bergesellschaft
Künstler-Concert.
Johanna Bodenstein, Concertsängerin (Sopran),
 Laura Heibling, Violin-Virtuosin,
 Günther Frensdorfer, Pianist.
 Concertfäßel: Blüthen.
 Karten zu Mk 2.00, 1.25 und 75 Pfg. bei Hofmusikalienhändler
 Heinrich Hothan, Gr. Steinstrasse 11 und an der Abendkasse.

Mittwoch den 26. Februar u. Donnerstag den 27. Februar
Thalia - Festsäle Halle a. S.
 Gastspiel von Ernst von Wolzogen — Buntes Theater
Ueberbrettli
 aus Berlin.
 Mitwirkende: Lina Abarbanell, Olga Wohlbrück, Dora
 Dorsay, Marie Bokken-Lassen, Ernst von Wolzogen,
 Carl von Leytzenow, Arthur Rothenberg,
 Ludwig Henselsohn etc.
 Vorverkauf Hofmusikalien-Handlung Heinrich Hothan, Grosse
 Steinstrasse 11. Fernsprecher 2335

Café Roland.
 26 Sonnabend den 22. Februar, von 7 Uhr Abends
 — nur 3 Tage —
Original-Münchener Bockbierfest
 Große Ueberbrettli-
 Fortwährend Concerte der ehen Münchener Kapelle
d' Schliersee'r
 sowie der Tubauer-Kapelle.
 Sonntag Anfang des Festes: 4 Uhr Nachmittags.

Sport - Hotel.
 Morgen Sonntag Abend
Gr. Münchener Concert u.
Kränzchen.
 Neue Lieder!!! u. A.: „Der kleine Cohn!!!“

Schützenhof an der Haide.
 Morgen Sonntag
Grosses Frei-Concert
 in der mit neuer Ventilation versehenen, auf absehbaren Ginstofomade.

Der berühmte Suggestor
Weltmann
 wird
 Dienstag den 25. Februar er.
 im „Wintergarten“ einen seiner sensationellen
Experimental-Abende
 über „reine“ Suggestion geben.
 Billetbestellungen erbitet rechtzeitig die Hof-
 musikalien-Handlung Heinrich Hothan, Gr. Steinstr. 14.
 Fernsprecher 2335.

Bären-Bräu, Harz 51.
 Sonntag und folgende Tage
groses Concert.
 Anfang Vormittags 12 Uhr.
 1/2 20 J., 1/2 10 J., **Echt Bairisch Bier.** 1/2 23 J., 1/2 15 J.
 Helles Danktes

Walhalla-Theater
 Direction: Richard Hubert.
 Sonntag den 23. Februar er.
 von 11 1/2 bis 1 1/2 Uhr
Großes Frühgungst-Concert
 mit Frei-Concert.
 Nachm. 4 Uhr u. Abends 8 Uhr
2 große Vorstellungen
 des brillanten Stabes.
The Louisiana
Amazon-Guard
 genannt
Das schwarze Ueberbrettli
 (Transformations-Szene in 4 Akten.)
 7 schwarze Damen und dem
 Staat Louisiana.
Die größte Sensation
der Saison.
 — Ohne jede Konkurrenz —
 Am ersten Male in Europa.
 Die
Matweel-Mugston-Trippe.
 Raffische Tanz-Altroboten
 in ihren einzig dastehenden Leistungen.
The Walleno's
 Doppel-Quintette u. Gungstschütz.
Bobby und Blank,
 Musikalische Executions-Barock-
 Gungstschütz.
Wallno und Marinette,
 Grotte- u. Birkelwind-Tänzer.
The two Blackwoods,
 Zauber-Parodisten.
Margarethe Gaston,
 Verwandlungs-Soubrette.
Max Zerner,
 Gesangs- und Charakter-Humorist.
American Bioscope.
 Sensationelle lebende Photographien.
 Ende der Abend-Vorstellung
 gegen 11 Uhr.
 In der Brantings-Vorstellung
 haben Eltern 3 Kinder frei.
 u. 1/2 das Rest, auf ein ein Billet
 ein Kind frei einzuführen.